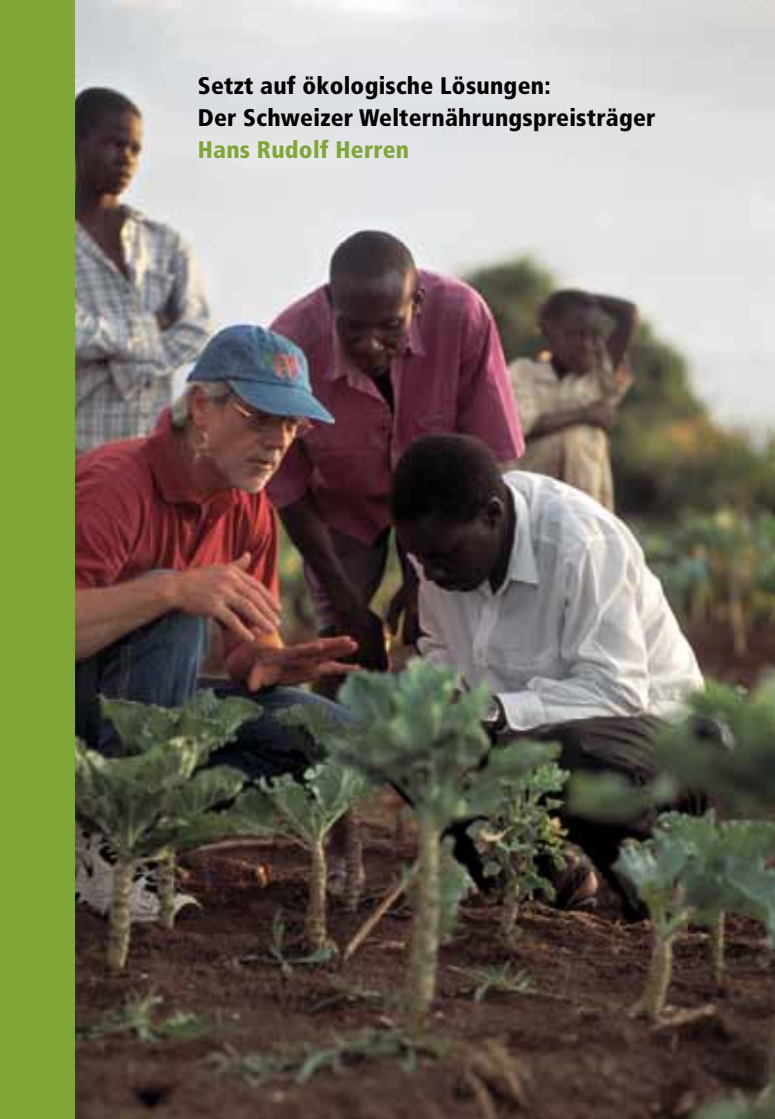


Das Buch über den herausragenden Schweizer Agronomen, der Millionen von Menschen vor dem Hungertod rettete.

Limitierte Auflage.
Bestellen Sie jetzt.





**Setzt auf ökologische Lösungen:
Der Schweizer Welternährungspreisträger
Hans Rudolf Herren**

Wenn die Schlupfwespe der Schmierlaus an den Kragen geht

Was der Schweizer Hans Rudolf Herren seit 1979 für Afrika geleistet hat, ist einzigartig. Indem er schädliche Insekten mit nützlichen Insekten bekämpfte, rettete er Millionen von Menschen vor dem Hungertod. Dank solcher biologischer Schädlingsbekämpfung kann jetzt vielerorts auf Insektizide verzichtet werden, was Kosten spart und Mensch, Tier und Umwelt schont.

Herren ist für seine bahnbrechenden Arbeiten unter anderem mit dem Welternährungspreis 1995 ausgezeichnet worden. Als Präsident des Millennium Instituts in Washington hilft er heute Staaten, sich selber ans Steuer zu setzen für eine Entwicklung, die ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig ist.

Aus erster Hand. In ausführlichen Gesprächen erzählt Hans Rudolf Herren selber aus seinem Leben: die Jugendjahre als Walliser Bauernbub; die ersten Erfahrungen in der biologischen Schädlingsbekämpfung im Rahmen seiner Doktorarbeit über den Lärchenwickler in Graubünden; die grossen Erfolge, aber auch einige Enttäuschungen in den Forscherjahren in Afrika; die Ideen und Herausforderungen am Millenium Institut; die Umsetzung seiner Vision mit der Stiftung Biovision sowie neue Ziele des neugierigen und rastlosen Ökokämpfers.

«Ich bin überzeugt, dass wir den Hunger in der Welt deutlich reduzieren könnten, wenn mehr Forscher ihr Wissen wie Hans Rudolf Herren einsetzen würden.»

Jimmy Carter, Ex-US-Präsident



Zürcher Zeitung und ist heute freischaffender Publizist. Er lebt in Wolfhausen bei Zürich. Herbert Cerutti hat in langen Gesprächen mit Hans Rudolf Herren dessen Lebensweg und Ansichten ergründet und anhand von Dokumenten weitere Fakten zusammengestellt.

Der Autor Herbert Cerutti hat sich mit seinen Reportagen und Büchern aus der Welt der Wissenschaft und Technik international einen Namen gemacht. Er wurde mit dem Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschafts-Journalismus sowie zweimal mit dem Zürcher Journalistenpreis ausgezeichnet. Cerutti war von 1975 bis 2003 Wissenschaftsredaktor bei der Neuen



Bestellung

Ich bestelle aus dem Orell Füssli Verlag gegen Rechnung
(inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandkosten von Fr. 6.50)

Ex. **Wie Hans Rudolf Herren 20 Millionen Menschen rettete**
Die ökologische Erfolgsstory eines Schweizer

ca. 160 Seiten, gebunden, 15,5 x 22,3 cm

Fr. 39.– / Euro 26.–

ISBN 978-3-280-05409-3

Erscheint Anfang Mai 2011

Name, Vorname

Strasse, Nummer

Postleitzahl, Ort

Datum, Unterschrift

E-Mail



Stiftung Biovision
Schaffhauserstrasse 18
CH - 8006 Zürich

Bitte frankieren



1995: **Bill Clinton**, damaliger US-Präsident, gratuliert **Hans Rudolf Herren** zum Welternährungspreis. Mit dem Preisgeld gründete Herren 1998 in Zürich die gemeinnützige Organisation Biovision, deren Präsident er heute noch ist.



Mit dem Kauf dieses Buches unterstützen Sie die **Stiftung Biovision**.

Herbert Cerutti
**Wie Hans Rudolf Herren
20 Millionen Menschen rettete
Die ökologische Erfolgsstory
eines Schweizer**

ca. 160 Seiten, gebunden, 15,5 x 22,3 cm
Fr. 39.– / Euro 26.–

Erscheint Anfang Mai 2011

ISBN 978-3-280-05409-3